RegioSpitex Limmattal



Leitbild

DIE REGIOSPITEX LIMMATTAL...

...erfüllt einen öffentlichen Auftrag

Der Verein *RegioSpitex Limmattal* ist eine regionale Non Profit Organisation mit öffentlichem Auftrag. Unsere Auftraggeber sind die Gemeinden Dietikon, Schlieren und Urdorf, die nach kantonaler Gesetzgebung verpflichtet sind, Hilfe und Pflege zu Hause in den Gemeinden anzubieten und zu gewährleisten. Sie haben diese Aufgabe mit Leistungsvereinbarungen an die *RegioSpitex Limmattal* delegiert.

...ist ein Dienstleistungsbetrieb im Bereich der Hilfe und Pflege zu Hause

Die RegioSpitex Limmattal sichert und verbessert mit beratenden, präventiven, pflegerischen, betreuerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen das Leben und Wohnen zu Hause für alle Einwohnerinnen und Einwohner der angeschlossenen Gemeinden, die auf Hilfe und Pflege nachweislich angewiesen sind. Die Dienstleistungen ermöglichen hilfe- und/oder pflegebedürftigen Menschen aller Altersgruppen zu Hause zu leben, wenn sie dies möchten und es für sie und ihre Angehörigen sinnvoll, zumutbar und insgesamt wirtschaftlich vertretbar ist.

Die RegioSpitex Limmattal richtet ihre Dienstleistungen auf den Bedarf aus und unterstützt die Selbstständigkeit im Sinne der «Hilfe zur Selbsthilfe». Sie arbeitet ergänzend, dies sowohl in Bezug auf die Mitwirkung der Kundschaft wie auch auf das soziale Bezugsnetz und die weiteren Anbieter in der ambulanten Versorgung.

Die *RegioSpitex Limmattal* arbeitet eng mit Hausärzten, Sozialdiensten und stationären Einrichtungen wie Heime, Spitäler etc. zusammen und erleichtert den Übertritt vom stationären in den ambulanten Bereich – und umgekehrt.

...ist ein attraktiver Arbeitgeber

Die RegioSpitex Limmattal beschäftigt ihre Mitarbeitenden auf der Basis fortschrittlicher Anstellungsbedingungen, fördert die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden und ist ein Lehrbetrieb für Lernende von Gesundheitsberufen.



UNSERE GRUNDWERTE UND LEITLINIEN...

...im Angebot unserer Dienstleistungen

- Wir richten unsere Dienstleistungen auf die Erhaltung, Wiedererlangung und Stärkung der individuellen Autonomie hilfe- und pflegebedürftiger Menschen aus, so dass diese eine möglichst selbstständige Lebensweise fortsetzen können.
- Wir klären den Hilfe- und Pflegebedarf nach einheitlichen Kriterien ab.
- Wir richten unsere Dienstleistungen auf den Bedarf aus und sind mit den beteiligten Berufsgruppen und Diensten vernetzt.

...im Umgang mit unseren Kundinnen und Kunden

- Wir achten und respektieren die Kundinnen und Kunden, deren unterschiedliches soziales Umfeld und ihre individuelle Lebensweise und f\u00f6rdern ihre Selbstst\u00e4ndigkeit.
- Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln und streben eine hohe Kundenzufriedenheit an.
- Wir beziehen unsere Kundinnen und Kunden sowie das an der Betreuung beteiligte soziale Umfeld partnerschaftlich in die Entscheidungen und Mitarbeit ein.
- Wir respektieren den Persönlichkeitsschutz und gehen mit vertraulichen Informationen verantwortungsbewusst um.

...zur Förderung unseres Qualitätsbewusstseins

- Wir f\u00f6rdern das Qualit\u00e4tsbewusstsein auf allen Ebenen und erbringen Dienstleistungen von hoher Qualit\u00e4t.
- Wir verstehen uns als Organisation in einem kontinuierlichen Optimierungsprozess.
- Wir setzen uns laufend mit den gesellschaftlichen Veränderungen im Rahmen unserer Zweckbestimmung auseinander und passen unsere Dienstleistungen, unsere Abläufe und Strukturen diesen Veränderungen an.
- Wir evaluieren unsere Dienstleistungen in Bezug auf ihre Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit.
- Wir arbeiten nach den Richtlinien der Gesundheitsdirektion, dem Qualitätsmanual des Spitex Verbands Schweiz und den Richtlinien und Empfehlungen des Spitex Verbands des Kantons Zürich und überprüfen unsere Dienstleistungen regelmässig.



...in der Führung des Betriebes

- Wir streben eine Organisationskultur an, die geprägt ist von Verantwortungsbewusstsein, gegenseitiger Wertschätzung und Respekt gegenüber allen Beteiligten.
- Wir leben eine offene und partnerschaftliche Kommunikation sowohl mit unseren Kundinnen und Kunden, ihren Angehörigen und unseren externen Partnern, als auch innerhalb der Organisation.
- Wir pflegen einen kooperativen Führungsstil mit möglichst flachen Hierarchien und klaren Strukturen.
- Wir arbeiten mit motivierten, fachlich qualifizierten, sozial kompetenten Mitarbeitenden. Wir sind bestrebt, ihnen berufliche Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und Verantwortung und Kompetenz im Rahmen ihrer Aufgabe zu übertragen.
- Wir sind teamfähig, motiviert und können mit Konflikten offen umgehen.
- Wir führen unsere Organisation nach unternehmerischen Grundsätzen.
- Wir unterhalten eine zeitgemässe Infrastruktur, nutzen technische Hilfsmittel und passen uns laufend Veränderungen und neuen Erkenntnissen bezüglich der Effizienz unserer Arbeit an.
- Wir setzen die vorhandenen Ressourcen und finanziellen Mittel wirkungsvoll und effizient ein.
- Wir pflegen gute Beziehungen zu unseren Partnergemeinden und anderen im Gesundheitsbereich tätigen Institutionen und sind ein verlässlicher Partner.

...für die Gestaltung der Zukunft

- Wir engagieren uns für eine positive Entwicklung der Spitex in den Gemeinden und im Kanton und tragen durch konstruktive Zusammenarbeit mit anderen zu einer zukunftsgerichteten Arbeit im Gesundheitswesen bei. Dabei sind wir offen für eine Ausdehnung unseres Einsatzgebietes.
- Wir pflegen eine aktive Öffentlichkeitsarbeit und kommunizieren transparent gegenüber den Partnergemeinden und unseren Mitgliedern.
- Wir wissen um den steten Wandel im Spitexumfeld, nehmen aktuelle Entwicklungen wahr und zeigen Flexibilität im Denken und Handeln. Bei Bedarf stellen wir Bewährtes in Frage, lassen Neues zu und entwickeln Perspektiven.

...bei den Grenzen der Hilfe und Pflege zu Hause

- Wir begrenzen unseren Einsatz, wenn zwingende Gründe aus medizinischer und psychosozialer Sicht vorliegen oder/und der Bedarf an Leistungen quantitativ oder qualitativ den Leistungsrahmen übersteigt und deshalb ein Übertritt in eine stationäre Einrichtung erfolgen muss.
- Wir beenden einen Einsatz, wenn er für unsere Mitarbeitenden unzumutbar wird.